

gierte unter 30 Jahre alt. Auf diesem Parteitag aber sind es 442 Delegierte. Diese Verjüngung des aktiven Funktionärkaders unserer Partei ist zweifellos ein beachtlicher Erfolg.

Die Delegierten unseres Parteitages boten auch die richtige Zusammensetzung des Orchesters, von dem Genosse Stalin bei der Frage der Kader einmal gesprochen hat. Rund 33 Prozent der Delegierten gehörten der politischen Arbeiterbewegung bereits vor dem Jahre 1933 an, knapp 25 Prozent sind nach 1945 und bis zur Vereinigung zu den beiden Arbeiterparteien gestoßen. Mehr als 42 Prozent sind nach der Vereinigung zur Sozialistischen Einheitspartei gekommen. Die revolutionären Traditionen des deutschen Proletariats, von denen in der Grußbotschaft der Kommunistischen Partei der Sowjetunion (Bolschewiki) gesprochen wird, die politischen und organisatorischen Erfahrungen der alten vereinigten sich auf unserem Parteitag mit der Begeisterung und dem Elan der neuen jungen Mitglieder, die durch die Überwindung der Spaltung den Ansporn erhielten, sich unserer Partei anzuschließen.

Von besonderer Bedeutung ist die Tatsache, daß 424 Delegierte unseres Parteitages oder rund 20 Prozent ausgezeichnete Aktivisten sind. (Beifall.)

Diese Aktivistendelegierten müssen für alle unsere Parteimitglieder eine Verpflichtung sein, selbst Aktivisten der Produktion zu werden und an die Spitze des großen Arbeitsaufschwunges zu treten, den wir brauchen, um unseren Fünfjahrplan zu erfüllen.

Schließlich sind die Frauen mit 28,6 Prozent aller Delegierten auf unserem Parteitage stärker vertreten als auf früheren Parteitagen.

Alles das zusammen gab unserem III. Parteitag in seiner Zusammensetzung das Gepräge.

Der Parteitag zeichnete sich durch ein sehr hohes politisches Niveau und durch eine vorbildliche Disziplin aus, was ihn ebenfalls vorteilhaft von früheren Parteitagungen, auch von der I. Parteikonferenz unterscheidet. Auch darin drückt sich die Entwicklung zur Partei von neuem Typus aus. Die Delegierten und Gastdelegierten haben aktiv an den Verhandlungen des Parteitages teilgenommen. In der Diskussion sprachen 50 Genossinnen und Genossen.

Die begeisterten Begrüßungen, die unseren ausländischen Gästen entgegengebracht wurden, zeigten das stark ausgeprägte Gefühl der internationalen Verbundenheit bei allen Delegierten.